

Einladung für das Landesseminar am 24./25. 09.2022 in Eldenholz, Waren (Müritz)

## **„Zeitenwende in Europa“**

### **Vorläufiges Programm:**

Sonnabend, 24.09.2022

9.00 Anreise, Registrierung

10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Robert Northoff, MdL, Landesvorsitzender der Europa-Union Mecklenburg – Vorpommern e. V.

10.15 Uhr Grußwort der Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und  
Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern,  
Frau MdL Bettina Martin – per Video -

10.30 Uhr Europa als Garantie für den Frieden – zur Aktualität einer alten Idee

MdB Martin Schulz, Präsident des Europäischen Parlamentes a.D. und Vorsitzender der Friedrich-  
Ebert-Stiftung e.V. **Angefragt**

11.30 Uhr Die Zukunftskonferenz der EU – Was hat sie gebracht und wie soll es  
weitergehen?

Niklas Nienaß, MdEP

12.15 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Vom Green Deal über Corona-Pandemie bis zur Erhöhung der  
Verteidigungsbereitschaft – Die aktuellen Herausforderungen in der  
Europäischen Union

Leiter der Vertretung der EU – Kommission in Deutschland Jörg Wohan -online-

13.30 Uhr Selbstverständlich europäisch!? 2022

Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger an die deutsche Europapolitik in der  
«Zeitenwende»

Dr. Christine Pütz, Heinrich Böll Stiftung

**Angefragt**

14.00 Uhr „Die Krise als Chance oder wie wir in Europa wieder zusammenrücken“

Prof. Dr. Eckhart Stratenschulte, Politikwissenschaftler, langjähriger Leiter der  
Europäischen Akademie Berlin

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Mecklenburg – Vorpommern in Europa – was wir zur Stärkung der EU  
beitragen können - Podiumsdiskussion –

MdL Nadine Julitz, europapolitischer Sprecher der Fraktion der SPD im Landtag MV

MdL Christian Albrecht, europapolitischer Sprecher der Fraktion Die Linke im Landtag MV

MdL Katy Hoffmeister, europapolitische Sprecherin der Fraktion der CDU im Landtag MV

MdL Hannes Damm, europapolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag MV

MdL Sabine Enseleit, europapolitische Sprecherin der Fraktion der FDP im Landtag MV

17.00 Uhr Corona, Zeitenwende, Europa und Wir: Was hat sich wirklich verändert?  
Was ist gleichgeblieben? Gernot Wolfram, Macromedia Hochschule

17.30 Uhr Der wirtschaftliche Aufbau Europas – nur ein akutes Krisenmanagement?  
N.N.

18.00 Uhr Bürgerdialoge mit Abgeordneten des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, des  
Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments

Sonntag, 25.09.2022

9.00 Uhr Was will Putin? Hintergründe zum russischen Krieg  
Dr. Ludmila Lutz-Auras, Sprecherin des Zentrums für Eurasisch-Russische Studien der Universität  
Rostock **Angefragt**

10.00 Uhr Europa ganz im Osten – was wir über die Geschichte und Gegenwart der  
Ukraine wissen sollten  
Prof. Dr. Roman Dubasevych, Lehrstuhlinhaber für ukrainische Kulturwissenschaft an der  
Universität Greifswald **Angefragt**

10.30 Uhr Wie abhängig ist Europa von Russlands Rohstoffen?  
N.N.

11.00 Uhr Der Preis der Halbherzigkeit. Was für die Ukraine und den Westen auf dem  
Spiel steht  
Wolfgang Templin, Autor, Bürgerrechtler in der DDR, ehemaliger Leiter des Büros der Heinrich-Böll-  
Stiftung in Warschau

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Die Hoffnung auf eine gesamteuropäische Friedens- und  
Sicherheitsarchitektur nicht aufgeben!  
Dr. Martina Fischer, Friedensforscherin **Angefragt**

14.00 Uhr Europa, Afrika, Russland, China und die USA - sind wir auf dem Wege zu  
neuen Geostrategien?  
Prof. Dr. Rösel, Rostock **Angefragt**

15.00 Uhr Mecklenburg-Vorpommern und die EU – eine besondere Beziehung?  
Dr. Lars Friedrichsen, Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei der EU

15.30 Uhr Zusammenfassung und abschließende Worte  
Ralf-Peter Hässelbarth, Leiter Bildungsring „Europa MV“  
Prof. Dr. Robert Northoff, MdL, Landesvorsitzender der Europa-Union Mecklenburg-Vorpommern  
e.V.

16.00 Uhr Ende des Seminars

Interessenten werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Formular anzumelden. Die Teilnehmergebühr beträgt  
45,00 € (einschl. Übernachtung und Verpflegung). Die Anmeldungen sind verbindlich. Es wird ein Busshuttle  
zwischen Neubrandenburg und Waren eingerichtet.

Der Bildungsring „Europa MV“ wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des  
Landes Mecklenburg-Vorpommern.